

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XIII
--------------------------------	------

Abkürzungsverzeichnis	XIX
---------------------------------	-----

A. Theoretische Grundlegung	1
--	----------

I. Einstimmung	1
--------------------------	---

1. Der Zugewinnausgleich im gesetzlichen Güterrechtssystem	2
2. Die inneren Strukturen des Zugewinnausgleichs	3
3. Die äußeren Strukturen des Zugewinnausgleichs	4
4. Das Reformgesetz 2009	4

II. Die das Zugewinnausgleichsverfahren auslösenden Umstände	6
---	---

1. Das Zugewinnausgleichsverfahren nach dem Tod des Ehegatten	6
2. Das Zugewinnausgleichsverfahren in den anderen Fällen	7

III. Das Entstehen der Ausgleichsforderung und der Begrenzungseinwand	7
--	---

IV. Begriffliches	8
-----------------------------	---

1. Anfangsvermögen	9
a) Definition des § 1374 I BGB	9
aa) Aktivvermögen	9
bb) Passivvermögen	10

b) Privilegierter Erwerb nach Eintritt des Güterstandes	10
aa) Gesetzliche Regelung, § 1374 II BGB	10
bb) Ehevertragliche Vereinbarungen	16

c) Behandlung negativen privilegierten Erwerbs	17
--	----

2. Endvermögen	17
a) Definition des § 1375 I BGB	17
b) Behandlung von illoyalen Vermögensminderungen, § 1375 II BGB	17

3. Bewertungsstichtage	18
a) Anfangsvermögen	18
b) Trennungvermögen	18

c) Endvermögen	19
d) Besonderheiten (Verfahren)	19
V. Gesetzliche Vermutungen, Auskunfts-, Beleg- und Wertermittlungsansprüche	20
1. Der Auskunftsanspruch zum Trennungsvermögen	21
2. Der Auskunftsanspruch zum Anfangs- und Endvermögen	22
3. Stichtage	22
4. Inhalt des Anspruchs	22
5. Auskunftsanspruch zu illoyalen Vermögens- verfügungen	23
6. Wertermittlungsansprüche	24
7. Gesetzliche Vermutungen	24
VI. Die Behandlung des sog. „unechten“ Zugewinns	27
VII. Die Behandlung von Vorausempfängen – Problematik des § 1380 BGB	29
1. Problemstellung	29
2. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 1380 I S. 1 BGB	31
3. Die Rechtsfolge des § 1380 I S. 1 BGB	31
4. Der „überzahlte“ Zugewinnausgleich	32
VIII. Die Bewertungsregeln	33
1. Gesetzliche Vorgaben	33
a) Regelungen des § 1376 BGB	33
b) Analogie zu §§ 2311 ff. BGB	34
2. Schlussfolgerungen	35
3. Die herkömmlichen Bewertungsmethoden	36
a) Sach- und Substanzwertverfahren	37
b) Ertragswertverfahren	38
aa) Der periodengerechte Einnahmenüberschuss	38
bb) Die Zukunftsprognose	39
cc) Die persönlichen Ertragssteuern	40
dd) Die latente Steuerlast	40
ee) Der bereinigte Ertrag	40
ff) Der Kapitalisierungszins	41
c) Liquidationswertverfahren	42
d) Vergleichsorientierte Bewertungsverfahren	43
e) Die übrigen Bewertungsverfahren	44
f) IDW Standard S 1	44
aa) Ermittlung des Unternehmenswertes nach Ertragswertverfahren	45
bb) Ermittlung des Unternehmenswertes nach den DCF-Verfahren	45

4.	Besonderheiten bei der Bewertung ertragschwacher Unternehmen	46
5.	Besonderheiten bei der Bewertung kleiner und mittlerer Unternehmen	46
6.	Die Bewertung freiberuflicher Praxen	47
	a) Die wertbildenden Faktoren einer freiberuflichen Praxis	47
	b) Der Unternehmerlohn	48
7.	Vereinbarungen zwischen den Anspruchsbeteiligten	49
8.	Die Problematik gesellschaftsvertraglicher Werteklauseln	49
	a) Die vorläufigen Lösungen	50
	b) Die endgültigen Lösungen	51
9.	Die Behandlung des „good will“	51
IX.	Spezialitäten	53
	1. Verbot der Doppelverwertung	53
	2. Indexierung negativen Anfangsvermögens	55
	3. Zeitnahe Verwertung zum Stichtag und Stichtagswert	55
	4. Geldwerte Vorteile aus privilegiertem Erwerb	57
	5. Der sog. gleitende Vermögenserwerb	58
B. Die Umsetzung der Bewertungsgrundsätze im Einzelfall		59
	1. Abfindungen nach BundesentschädigungsG	59
	2. Abfindung Witwenrente (§ 1302 RVO)	59
	3. Abfindung Arbeitsrecht	60
	4. Aktenvernichtungsbetrieb	61
	5. Ansparrückstellung	62
	6. Antiquitäten	63
	7. Anwartschaftsrecht	63
	8. Anwartschaftsrecht aufgrund Erbvertrages	63
	9. Anwartschaftsrecht des Nacherben	63
	10. Apotheke	64
	11. Arbeitnehmerabfindung	65
	12. Architekturbüro	65
	13. Arztpraxis	66
	14. Ausgleich vorehelicher Verwendungen in das Vermögen des späteren Ehepartners	66
	15. Ausgleichszahlungen nach § 38 I S. 1 bis 3 SoldatenVersG	66
	16. Ausstattung	67
	17. Aussteuer	67
	18. Bäckerei	67

19. Bauwerk auf fremden Grund und Boden	68
20. Befreiung von einer Verbindlichkeit	68
21. Beteiligung an Abschreibungsgesellschaften	68
22. Bereicherungsrechtliche Forderung	69
23. Brauerei	70
24. Bürgschaft	70
25. Druckerei	71
26. Eigentumswohnung	71
27. Einzelhandelsunternehmen mit Exklusivvertrag	71
28. Gärtnereibetrieb	72
29. GmbH-Anteil	72
30. Grundschuld	73
31. Grundstücke	73
32. Handelsvertreterunternehmen	75
33. Handwerksbetrieb	76
34. Kapitalkonto bei Abschreibungsgesellschaften (Negativ)	76
35. Kautionsforderung	77
36. Kautionsvereinbarung	77
37. KG-Anteil	77
38. Kunstgegenstände	78
39. Landwirtschaftliches Unternehmen	79
40. Lastenausgleichsansprüche	80
41. Leasingvertrag	80
42. Lebensversicherung	81
43. Leibgedinge	83
44. Massagepraxis	84
45. Mitarbeiterbeteiligung	85
46. Nießbrauch	86
47. Piloten-Lizenzverlust-Vertrag	87
48. Rechtsanwaltspraxis	87
49. Renten nach BundesentschädigungsG	88
50. Restitutionsansprüche nach Vermögensgesetz	88
51. Rückerstattungsanspruch nach § 1304 RVO a.F.	90
52. Schmerzensgeld (Abfindung)	90
53. Schmuck	90
54. Schuheinzelhandelsgeschäft	91
55. Steuerberaterpraxis	91
56. Steuern	92
57. Tierarztpraxis	94
58. Übergangshilfe nach SoldatenVersG	94
59. Übergangsgebühren nach SoldatenVersG	94
60. Unterhaltsverbindlichkeit	95

61. Unternehmensbeteiligung	95
62. Verbindlichkeiten aus einer Straftat	97
63. Verdienstausfallschaden (Abfindung)	98
64. Verluste aus Spielbankbesuchen	98
65. Vermessungsingenieurbüro	98
66. Versicherungsagentur	99
67. Versorgungsrechte nach BVersG	99
68. Vorerbenstellung	100
69. Wiederkaufsrecht	100
70. Wirtschaftsprüferpraxis	101
71. Wohnrecht	101
72. Zahnarztpraxis	103
73. Zahnprothese	104
C. Materialien	105
1. Grundsätze zur Durchführung von Unternehmens-	
bewertungen	107
a) IDW Standard S 1 i.d.F. 2008 (Stand: 02.04.2008) . . .	107
b) HFA 2/1983	139
2. Zur Unternehmensbewertung im Familien- und Erbrecht	
(HFA 2/1995)	165
3. Erhebung wesentlicher Grundlagen und qualifizierter Daten	
für eine Unternehmensbewertung (AKU)	173
4. Checkliste für Unternehmensbewertung (Kralicek)	195
5. Richtlinien zur Bewertung von Anwaltskanzleien	
(Stand: 2009)	199
6. Hinweise zur Bewertung von Arztpraxen	
(Stand: 09.09.2008)	211
7. Hinweise der Bundessteuerberaterkammer für die Ermittlung	
des Wertes einer Steuerberaterpraxis (Stand: 30.06.2010) . .	217
8. Verordnung über Grundsätze für die Ermittlung der	
Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwerter-	
mittlungsverordnung – ImmoWertV) (Stand: 01.07.2010) . .	227
9. Grundsätze für die Erstattung von Gutachten (über den	
Verkehrswert von Grundstücken und Rechten an	
Grundstücken)	253
10. Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf	
befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen	
Wertpapiere (1990 – 2009)	259
11. Gewinnmultiplikatoren (Barthel)	261
12. Umsatzbezogene Erfahrungssätze zur Ermittlung des	
„good will“ (Barthel)	263

Entscheidungsverzeichnis 267

Stichwortverzeichnis 275